Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 25 416
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Förster (FDP)

vom 02. November 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. November 2020)

zum Thema:

Komplettaustausch der Ampelanlage an der Kreuzung Salvador-Allende-Straße / Müggelheimer Straße in Köpenick am 22.10.2020

und **Antwort** vom 06. November 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Nov. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Stefan Förster (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/25416
vom 02.11.2020
über Komplettaustausch der Ampelanlage an der Kreuzung Salvador-Allende-Straße / Müggelheimer Straße in Köpenick am 22.10.2020

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Ist es zutreffend, dass dem Augenschein nach am 22.10.2020 an der Kreuzung Salvador-Allende-Straße / Müggelheimer Straße die bestehende Ampelanlage (Fußgänger, Radfahrer, Autofahrer) komplett ausgetauscht wurde?

Antwort zu 1:

Ja. Die Lichtsignalanlage (LSA) wurde im Zeitraum 22.-23.10.2020 modernisiert. Das Steuergerät und alle Signalgeber wurden gegen aktuelle Technik ausgetauscht.

Frage 2:

Welchem Zweck dienten die umfangreichen Arbeiten und warum war keine normale Reparatur mehr möglich?

Antwort zu 2:

Der Zweck der Modernisierung einer LSA liegt in einem verlässlicheren Betrieb, der besseren Sichtbarkeit der Signalgeber (Einsatz der neuesten LED-Technik) und der Senkung der Wartungs- und Stromkosten durch den Einsatz moderner, energieeffizienter Hardware. Eine „normale“ Reparatur der Anlage war auf Grund des Alters der einzelnen Komponenten (insbesondere des Steuergerätes) nicht mehr möglich, da hierfür keine Ersatzteile mehr zu bekommen sind. Auf Grund des häufigen Ausfalls der LSA in den vergangenen Jahren wurde deshalb im Zuge einer unabhängig von der Modernisierung geplanten verkehrlichen Optimierung der Steuerung entschieden, auch die Außenanlage auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen und beide Maßnahmen zeitgleich umzusetzen.

Frage 3:

Wer ist Auftraggeber dieser Baumaßnahme und was hat diese dem Land Berlin gekostet?

Antwort zu 3:

Der Auftraggeber ist das Land Berlin. Die Anlage wurde im Zuge des Modernisierungsprogrammes von Lichtsignalanlagen erneuert. Das Modernisierungsprogramm ist mit dem Generalübernehmer für die Lichtsignalanlagen-Infrastruktur vertraglich vereinbart und umfasst insgesamt mehrere hundert Lichtsignalanlagen, die unter anderem auf Grund des Alters der eingesetzten Technik modernisiert werden sollen. Die Abrechnung erfolgt dabei über pauschale Sätze, die abhängig von der Anzahl der vorhandenen Signalgruppen vertraglich festgelegt sind. Mit den vor Ort vorhandenen 30 Signalgruppen belaufen sich die Kosten für den Tausch des Steuergerätes und aller Signalgeber (inkl. Anforderungstaster und Blindenakustik) auf 51.709,37 € (Netto).

Frage 4:

Welche Firma wurde mit der Ausführung der Arbeiten beauftragt?

Antwort zu 4:

Die Wahl der ausführenden Firma erfolgt durch den Generalübernehmer nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten, freien Kapazitäten der Signalbaufirmen und dem Ziel, eine Anbietervielfalt in Berlin zu gewährleisten. In diesem Fall ist die Signalbaufirma, die auch für die Wartung der Anlage zuständig ist, mit der Modernisierung beauftragt worden (Fa. Swarco Traffic Systems).

Frage 5:

Welche Vorteile bietet die neue Ampel den Verkehrsteilnehmern?

Antwort zu 5:

Als Vorteil für die Verkehrsteilnehmenden ist die Erhöhung der Verkehrssicherheit zu nennen. Einmal durch die zu erwartende Reduzierung der Ausfälle dieser LSA und andererseits durch die bessere Sichtbarkeit der neuen LED-Signalgeber, insbesondere für sehschwache Personen und bei ungünstigen Witterungsverhältnissen.

Frage 6:

Sind weitere Umrüstungen von Ampeln im Umfeld geplant und wenn ja, wo?

Antwort zu 6:

Folgende weitere Modernisierungen im Umfeld sind in Planung bzw. vorgesehen:
Salvador-Allende-Str.:

- LSA 23079 Salvador-Allende-Str. / Müggelschlößchenweg – Pablo-Neruda-Str.: in Planung
- LSA 23056 Salvador-Allende-Str. / Wendenschloßstr.: in Planung

- LSA 23055 Friedrichshagener Str. / Salvador-Allende-Str.: in Planung
- LSA 23054 Bellevuestr. – Salvador-Allende-Str. / Fürstenwalder D.: in Planung

Wendenschloßstr.:

- LSA 23085 Wendenschloßstr. (Luisenstr.): vorgesehen

Müggelheimer D. / Müggelheimer Str.:

- LSA 23058 Müggelheimer Str. – Müggelheimer D. / Pablo-Neruda-Str.: in Planung
- LSA 23060 Müggelheimer Str. / Amtsstr. – Kietzer Str.: vorgesehen
- LSA 23061 Lange Br. - Müggelheimer Str. / Alt-Köpenick (Schloßpl.): vorgesehen

Berlin, den 06.11.2020

In Vertretung

Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz